

Rosport

# „TU 1859“: das erste „E-Auto“ des Landes für das Musée Tudor

Seit gestern kann man einen kulturellen Ausflug und das Automobilfestival im Musée Tudor in Rosport kombinieren: „Das Museum ist stolz sein neues Ausstellungsstück, ein elektrisches städtisches Auto, vorzustellen“, so Rosports Bürgermeister Romain Osweiler, und testen kann man die Premiere auch.

Das Musée Tudor und Electric Vehicle „haben das Vergnügen die Ausstellung des Museums mit dem ersten elektrischen Auto ZERO in Luxemburg zu bereichern. Dieses 100 % elektrische Auto ist in gewissem Maße der Erfolg von Henri Tudors Forschungen“, so Osweiler weiter.

Dieser Rosporter Bürger Tudor hat nämlich vor mehr als 100 Jahren den Bleiakкумуляtor funktionsfähig gemacht. Das von Henri Tudor erworbene „know how“ hat ganz sicher im Forschungsbereich des Speichern von Elektrizität beigetragen, das heute in verschiedenen Maschinen z.B. Autos benutzt wird, auch wenn die Technologie seitdem weitere Fortschritte ge-



Enthüllung des Tazzari Zero in Rosport

Photos: Zwank

macht hat. Das elektrische Auto könnte, in einer Zeit wo wir langsam verstehen wie wichtig unsere Umwelt ist, die Zukunft sein. Tazzari, der Produzent von ZERO, hat diese Herausfor-

derung angenommen und ein elektrisches Stadtauto entwickelt. Mit einer Maximalgeschwindigkeit von 90 km/h, kann das Auto mit seiner Li-Ion Fe Batterie ungefähr 140 km zurücklegen.

Das Museum ist deswegen stolz das erste elektrische Auto ZERO in Luxemburg zu besitzen. Der Wagen ist ein Ausstellungsstück des Museums, wird jedoch auch als Dienstwagen nach dem Festival gebraucht. Dieser Erwerb hätte jedoch nicht ohne die Unterstützung der Foyer Finan SA stattfinden können. Denn „Foyer Finance SA“ hat sich beehrt, uns das elektrische Auto zu sponsern“, so Osweiler. Immerhin wird das E-Auto mit rund 23.000 Euro veranschlagt.

## Die Mobilität der Zukunft

Electric Vehicle, erster Importeur von Electrofahrzeugen in Luxemburg, ist eine zukunftsorientierte Firma die der Firmengruppe LOUISIANA angehört, Importeur für Elektrogeräte jeder Art seit über 20 Jahren in Luxem-

burg. „ZERO ist das erste sportliche elektrische Stadtauto der Welt „made in Italy“ mit dynamischem Look, mit gepflegten Feinheiten, das außergewöhnliche Leistung bietet und eine überraschende Fahrfreude hervorruft. Wie die „großen“ Sportautos, verfügt der ZERO über einen Mittelmotor, einen elektrischen Hinterantrieb, einen sehr niedrigen Schwerpunkt, einer breiten Fahrspur, vier Scheibenbremsen und einen Aluminiumchassis“, so Marc Veneziano, technischer Leiter von „EV“. Mit seinem Design und seinem Elektromotor zeugt es klar vom Beginn einer neuen Fahrzeuggeneration (Gesamtgewicht von unter 550 kg mit einem Drehmoment von 150 Nm) - eine erstaunliche Fahrdynamik : Fahrfreude im Alltag ist garantiert...

In jedem ZERO findet man eigentlich vier verschiedene Fahrzeuge da die vier Fahrprogramme jederzeit in der Mittelkonsole ausgewählt werden können und dies wahlweise abgestimmt auf den Zustand der Fahrbahn, die Wetterverhältnisse oder den persönlichen Fahrstyle. Jedes Programm unterscheidet sich durch Leistung, Beschleunigung, Bodenhaftung, Energierückgewinnung beim „Gas-weg-lassen“ und das Abbremsen des Motors.

Elektrofahrzeuge haben viele Vorteile. Sie geben die Gewissheit, sich umweltfreundlich, ohne schädliche Auspuffgase, ohne Rußpartikel und ohne Lärm fortzubewegen. Die Unterhaltskosten sind sehr niedrig (kein Wechsel von Zündkerzen, Öl und Filtern) die Versicherungskosten sind gering, keine CO<sub>2</sub> Steuer, und ein Verbrauch von 0,50 €/100km bis 2 €/100km ist sehr günstig - [www.electricvehicle.lu](http://www.electricvehicle.lu).

➤ Öffnungszeiten des Museums:  
14.00 - 18.00 Uhr von mittwochs bis sonntags  
Eintrittspreis: 4 €/Erwachsene,  
freier Eintritt für Kinder unter 16 Jahren



„Tudor 1859“ - das Geburtsjahr von Henri Tudor als Kennzeichen auf dem ZERO